

Oberberg

AKTUELL



Foto: privat --- Der Vorstand des Gummersbacher Schützenvereins und Vertreterinnen der drei Organisationen freuten sich über den großen Spenden-Erfolg.

LOKALMIX

Schützen spendeten 10.000 €

Red; 29.06.2021, 09:31 Uhr

Gummersbach – Party-Fässchen-Aktion des Gummersbacher Schützenvereins kam gut an und sorgte bei drei gemeinnützigen Organisationen für leuchtende Augen.

Auch in diesem Jahr konnte der Gummersbacher Schützenverein (GSV) sein traditionelles Schützenfest aufgrund des aktuellen Pandemie-Geschehens und den damit verbundenen Einschränkungen nicht durchführen. Um trotzdem ein wenig Schützenfest-Flair während des eigentlichen Festwochenendes zu erzeugen, hatte man sich entschieden, erneut ein digitales Ersatzprogramm anzubieten, das über unsere Website und unsere Social Media Kanäle veröffentlicht wurde.

WERBUNG

Nach dem Vorjahres-Erfolg der Aktion „Fünf Kölsch für...“ rief man auch in diesem Jahr wieder eine Spendenaktion ins Leben. Unter dem Motto „Fünf Liter für...“ lieferten die Offiziere des Vereins ein Partyfässchen Kölsch gegen eine Spende mit dem „Biertaxi“ direkt an die Mitglieder und Freunde des Schützenvereins nach Hause aus. Dabei wurden insgesamt 180 Fässer bereitgestellt und im Gegenzug Spenden von mehr als 10.000 € für den guten Zweck gesammelt.

Bei der Übergabe der Spendenerlöse durch den GSV-Vorstand an die Vertreter gemeinnützigen Organisationen konnten Schecks in Höhe von jeweils 3.400 € an die Vereine „Helfende Hände Oberberg“, „Chancen – Leben geben“ und „Nina & Nico“ überreicht werden. Man hoffe, im kommenden Jahr wieder gemeinsam und in der gewohnten Weise mit allen Schützen, Gästen und Freunden des Vereins feiern zu können, so eine Mitteilung des GSV.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Wir speichern und verarbeiten Ihre personenbezogenen Informationen für folgende Zwecke: **Statistiken, Anzeigen von Werbung, Karten-Funktionalität, Styling.**

[Ablehnen](#) [Bestätigen](#) [Mehr erfahren...](#)

[DIESELSKANDAL-ABGASSKANDAL.COM](https://www.oberberg-aktuell.de/lokalmix/sch--tzen-spendeten-----a-49615)

Deutsche können 17.600 € Entschädigung erhalten